



P 27812

MITTEILUNG NR. 166 – FEBRUAR 1982

NEUE AUSGABE – 19. MÄRZ 1982

UNSERE UMWELT

Am 19. März 1982 gibt die Postverwaltung der Vereinten Nationen eine neue Gedenksreihe zum Thema "Unsere Umwelt" mit den Werten S.Fr. 0,40 und 1,20, \$ 0,20 und 0,40, ÖS 5,- und 7,- heraus.

Die Umwelt – definiert als das natürliche und biologische äussere System, das den Menschen und die anderen Lebewesen umgibt – ist eine Gesamtheit von vielfältigen untereinander abhängigen Faktoren. Die sinnvolle Leitung dieser Gesamtheit erfordert das richtige Verständnis der wechselseitigen Beziehungen zwischen den die Gesamtheit bildenden Elementen wie : Felsgestein, Mineralien, Boden und Wasser, Erde, bestehende und potentielle Bedeckung durch Pflanzen, tierische Hilfsmittel, Zuchtmöglichkeiten und Klima. Diese Leitung kann nur durch eine positive und realistische Planung gesichert werden, die es ermöglicht, ein Gleichgewicht zwischen dem menschlichen Bedarf und den Mitteln, die die Umwelt bietet, um diesen Bedarf zu decken, herzustellen.

In der Resolution 2997 (XXVII) vom 15. Dezember 1972 wurde von der Generalversammlung der Vereinten Nationen die "Überwachung der Umweltsituation der ganzen Welt" durch den Verwaltungsrat des Umweltprogramms der Vereinten Nationen beschlossen, um somit "sicherzugehen, dass Probleme von internationaler grosser Reichweite auf diesem Gebiet Gegenstand einer

SCHWEIZERISCHE LANDESBIBLIOTHEK



BIBLIOTHÈQUE NATIONALE SUISSE
BIBLIOTECA NAZIONALE SVIZZERA

sprechenden und angemessenen Untersuchung durch die Regierungen sind”.

Um den Verwaltungsrat in der Erfüllung dieser Aufgabe zu unterstützen, erstellt der Exekutivdirektor jährlich einen Bericht über die Umweltsituation.

Die in den Jahresberichten über die Umweltsituation behandelten Themen werden Gegenstand einer ausführlicheren Abhandlung sein, die ein Teil einer ersten allgemeinen Analyse ist über die Umweltsituation des seit der Umweltkonferenz der Vereinten Nationen in Stockholm vergangenen Jahrzehntes. Die Ergebnisse werden zum 10. Jahrestag der Konferenz 1982 veröffentlicht.

Die klimatischen Veränderungen, die Abholzungen, das Kohlendioxyd und der Kreislauf des Kohlenstoffes bilden das erste Thema, das das vorliegende Dokument behandelt. Die Entwaldungen und die Benutzung von Brennstoffen wie Kohle, Erdöl und Holz produzieren unvermeidlich Kohlendioxyd, deren Konzentration in der Luft heute am Ansteigen ist. Dieses Ansteigen könnte klimatische Veränderungen mit sich bringen, die wahrscheinlich eine allgemeine Erwärmung und Veränderungen der Niederschlagsverteilung sowie eine eventuelle Erhöhung des Meeresspiegels ausmachen würden.

Das zweite Thema unter dem Titel *“Die Umwelthygiene : Die Risiken durch Schwermetalle”* bezieht sich auf Probleme, die durch verschiedene lokale Aktivitäten hervorgerufen werden. Die Montanindustrie, die Hüttenwerke sowie diverse industrielle Prozesse haben eine derartige Konzentration von zahlreichen Schwermetallen in der Umwelt vieler Gebiete der Erde mit sich gebracht, dass dadurch die menschliche Gesundheit gefährdet ist.

Es handelt sich also um ein Problem der Verschmutzung, das von gewissen Leuten als “universal” bezeichnet wurde : ein Problem, das an zahlreichen Orten existiert, aber das sich nicht aus der Verteilung einer einzigen Substanz ergibt, deren schädliche Auswirkungen sich weltweit bemerkbar machen würden.

Bei Untersuchung des dritten Themas, *das Transportwesen und die Umwelt*, ergibt sich deutlich, dass eine nützliche und unerlässliche Aktivität zur Entwicklung der modernen Gemeinschaft nichts desto trotz teure und unangenehme Begleiterscheinungen haben kann. Die Kosten und Vorteile ins Gleichgewicht bringen und darauf achten, dass die Koordinierung und notwendigen Kontrollmassnahmen so eingerichtet sind, dass sichergestellt ist, dass Schiffe, Flug- und Fahrzeuge eines Landes keine unakzeptierbaren Schäden in der Umwelt anderer Länder anrichten, das ist das Problem, das es zu lösen gilt.

Die Auswirkungen auf die Umwelt von militärischen Aktionen, Gegenstand des vierten Themas, umfassen nicht nur die direkten Auswirkungen, die die Verheerung eines Schauplatzes eines Waffenkonfliktes haben kann, sondern auch die indirekten Folgen der enormen Ausgaben für die Produktion, Versuche und Lagerung von Waffen in der ganzen Welt, die höchst kostspielige Entnahmen für die natürlichen, finanziellen und menschlichen Hilfsmittel, die zur Verbesserung der Umwelt dienen könnten, bedeuten. Ein Atomkrieg würde die Umwelt derart zerstören, dass kein einziger Wissenschaftler in der Lage ist, mit Sicherheit zu bestätigen, dass das menschliche Leben fortbestehen könnte. Die notwendigen Aufbauarbeiten nach einem konventionellen Krieg fordern teure und langfristige Anstrengungen.

Schon ein winziger Teil der Reichtümer, die die internationale Gemeinschaft jährlich für militärische Zwecke ausgibt, würden genügen, einen grossen Beitrag zu leisten, um den Grundbedarf der völlig Mittellosen der ärmsten Gebiete der Erde zu decken und den Lebensstandard aller Erdbewohner merklich zu verbessern.

Das letzte Kapitel unter dem Titel *„das Kind und die Umwelt“* ist von besonderem Interesse aufgrund der Tatsache, dass das Internationale Jahr des Kindes gerade zu Ende gegangen ist. Hier wird die Altersschicht untersucht, die am empfindlichsten auf Verschmutzung, Krankheit und Unzuträglichkeit reagiert und in der sich zur Zeit diejenigen befinden, die eines Tages die Umwelt der Zukunft aufbauen werden. Die Probleme, die sich hier stellen, hängen nicht mit der Unsicherheit zusammen, was zu tun ist, um das Leben von Millionen von Menschen zu verbessern, sondern mit der Knappheit der Mittel und der Notwendigkeit, die Mithilfe der Regierungen und der lokalen Gemeinschaften zu erhalten.

HERAUSKOMMENDE MARKEN

Die Marken werden im Offset von Joh. Enschede en Zonen (Niederlande) in folgenden Mengen und Farben gedruckt :

Werte	Auflage	Farben
S.Fr. 0,40	1 600 000	Hellbraun, blau, grün, gelb, dunkelbraun
S.Fr. 1,20	1 600 000	Blau, orange, gelb, grün
\$ 0,20	1 900 000	Hellbraun, orange, gelb, grün, blau
\$ 0,40	1 600 000	Blau, rot, orange, gelb, dunkelbraun, grün
ÖS 5,-	2 100 000	Dunkelbraun, blau, rot, orange, gelb, grün
ÖS 7,-	2 100 000	Grün, blau, gelb, dunkelbraun

Format : 25 x 36 mm. Zähnung : 13 x 14.

Die Marken zu S.Fr. 0,40 und ÖS 7,- wurden von S. Brunner, die zu S.Fr. 1,20 und \$ 0,20 von P. Hartert und die zu \$ 0,40 und ÖS 5,- von P.-U. Bremer, alle drei Schüler der Kunstschule Alsterdamm, Hamburg (Bundesrepublik Deutschland), entworfen.

Die Randinschriften bestehen aus dem UNO-Emblem, der Jahreszahl 1982 und den Worten "Human Environment", "Environnement humain" und "Unsere Umwelt" auf den entsprechenden Markenbogen.

ERINNERUNGSKARTE

Eine Erinnerungskarte mit der Reproduktion der drei Marken dieser Ausgabe sowie zwei anderen im Jahre 1972 zu diesem Thema erschienenen Marken wird postfrisch zum Preis von \$ 1,- verkauft. Sie wurde von Th. Lee (Volksrepublik China) entworfen und von Joh. Enschede in Zonen in einer Auflage von 325 000 gedruckt.

ERSTTAGSUMSCHLÄGE

Der Ersttagsumschlag dieser Ausgabe wurde von J.-Ch. Tosi der Kunstschule in Genf (Schweiz) entworfen.

Die Umschläge werden in folgenden Arten angeboten :

1. drei Umschläge, einer mit den Marken in schweizer Franken, einer mit den Marken in Dollar und einer mit den Marken in österreichischen Schilling;
2. sechs Umschläge, jeder Umschlag mit einem der Werte der Ausgabe;
3. sechs Umschläge, jeder Umschlag mit einem Viererblock von einem der Werte der Ausgabe.

Bestellungen von Ersttagsumschlägen müssen spätestens am Ausgabetag bei der Postverwaltung der Vereinten Nationen eingegangen sein.

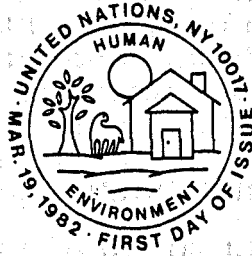
Es wird gebeten, die Einzahlungen gleichzeitig mit den Bestellungen zu überweisen und *die Kundennummer auf Bestell- und Einzahlungsscheinen anzugeben.*

Der Verkaufsschalter im Palais des Nations, Eingang 6, ist am 19. März 1982 von 9 bis 17.30 Uhr geöffnet.

ERSTTAGSSTEMPEL



Genf



New York



Wien

PHILATELISTISCHE NACHRICHTEN

TEILNAHME AN PHILATELISTISCHEN AUSSTELLUNGEN

Die Postverwaltung der Vereinten Nationen in Genf wird an folgenden Ausstellungen teilnehmen :

<i>Datum</i>	<i>Veranstaltungsort</i>	<i>Postanschrift</i>
23.-28. Februar	London (Grossbritannien) "STAMPEX 82" Royal Horticultural New Hall	UN Postal Administration c/o Mr. R.E.A. Howard UNSG 16, Effingham House Kingsnympton Park Kingston Hill Surrey, KT2 7RU England
27.-28. März	Nancy (Frankreich) "Journée du timbre" Galerie Nancy Thermal Rue du Sgt. Blandau	Administration postale des Nations Unies c/o M. André Aubrège 27, rue de l'Armée Patton F-54000 Nancy
15.-16. Mai	Pau (Frankreich) "9ème Congrès philatélique"	Administration postale des Nations Unies c/o M. M. Baret 3, rue de la Bigorre F-64000 Pau

ERINNERUNGSSTEMPEL

Die in bezug auf die Benutzung von Erinnerungstempeln getroffenen Massnahmen, die in der Mitteilung Nr. 161 veröffentlicht worden waren, wurden aufgehoben. Folglich werden wieder alle Umschläge, die mit UNO-Marken in Dollar, schweizer Franken oder österreichischen Schilling frankiert sind, mit Erinnerungstempeln versehen. Ausgeschlossen von dieser Regel sind wie üblich Mischfrankaturen.

STATISTIK ÜBER ERINNERUNGSSTEMPEL

Auf der Ausstellung in Grenchen (Schweiz) wurden 15147 blaue Karten verkauft und 7006 mit einem Erinnerungstempel versehene Belege in Genf abgestempelt. Dieses ist ein Nachtrag zu der in unserer Mitteilung Nr. 165 gegebenen Statistik.

ERGEBNISSE DES WETTBEWERBS "DER BELIEBTESTE ERSTTAGSUMSCHLAG"

431 Antworten gingen ein. Die Anzahl der abgegebenen Stimmen pro Umschlag ist wie folgt :

1. 35. Jahrestag der Vereinten Nationen	248
2. Stimmengleich – Fresko – Kunstserie 1981	186
– Neue und erneuerbare Energiequellen	186
4. Flaggenserie 1980	152
5. Frauendekade der Vereinten Nationen	146
6. Wirtschafts- und Sozialrat	122
7. Internationales Jahr der Behinderten	93
8. Friedenssicherungsoperationen der Vereinten Nationen	67

Lediglich zwei Sammler haben die richtige Reihenfolge gefunden :

Hans Welti, Zürich (Schweiz)
Georges Piguet, Genf (Schweiz)

15 Personen kamen zu diesem Ergebnis, jedoch in der falschen Reihenfolge.

Unter diesen 15 Personen wurden fünf weitere als Gewinner ausgelost :

Romano Carniti, Castelleone (Italien)
M. Frankenthal-Moed, Antwerpen (Belgien)
P. Parent, Asnières (Frankreich)
Monica Larsson, Färila (Schweden)
F.J. Oorlog, Delfzyl (Niederlande)

NÄCHSTER SLOGANSTEMPEL

Das Datum der Einsetzung des Sloganstempels "Zweite Abrüstungsdekade" wurde auf den 17. Mai 1982 verlegt. Dieser Stempel wird bis zum 23. Juli 1982 benutzt werden. Ausserdem wird sein Wortlaut, den wir in unserer Mitteilung Nr. 165 veröffentlichten, abgeändert werden. Der neue Text wird in unserer nächsten Mitteilung bekanntgegeben.

Folglich wird der letzte Tag, an dem der Stempel "FAO – Welternährungstag" benutzt wird, der 14. Mai 1982 sein.

RÜCKZIEHUNG

Der 3. November 1981 war der letzte Verkaufstag des Aerogramms zu \$ 0,22, das am 27. Juni 1977 herausgegeben wurde.

Die Gedenkmarken zu S.Fr. 0,40 und 1,50, zu \$ 0,20 und 0,35 und zu ÖS 4,- und 6,-, die am 6. März 1981 zu dem Thema "Internationales Jahr der Behinderten" herausgegeben wurden, werden am 6. März 1982 aus dem Verkauf gezogen.

NEUE AUSGABE

Am 28. April 1982 gibt die Postverwaltung der Vereinten Nationen sechs Ganzsachen zu folgenden Werten heraus :

\$ 0,13 Postkarte	ÖS 3,- Postkarte
\$ 0,28 Luftpostkarte	ÖS 5,- Postkarte
\$ 0,30 Aerogramm	ÖS 9,- Aerogramm

Weitere Einzelheiten über diese Ausgabe werden ungefähr vier Wochen vor dem Ausgabedatum veröffentlicht.

Auskunft erteilt :

Postverwaltung der Vereinten Nationen
Palais des Nations
CH-1211 Genf 10
Tel. (022) 34 60 11 – Apparat 3811

NÄCHSTE MITTEILUNG : MÄRZ 1982